

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die
öffentliche

SITZUNG

des

GEMEINDERATES

am 07. November 2022

Ort: Gemeindeamt Matzendorf-Hölles

Beginn: 19:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 31.10.2022 durch Kurrende.

Den Vorsitz führt Bgm. Johann Grund

Schriftführer: Alfred Kollar

anwesend waren:

1. GRUND Johann
2. SCHAGL Leopold
3. WEIGELHOFER Christa
4. SCHRAMMEL Mag. Gerhard
5. SCHNEIDHOFER Martin
6. GROISS Michael
7. STIEGLER Franz
8. ARTNER Claudia
9. WÖHRER Andreas
10. RESCH Robert
11. HARTBERGER Andreas
12. LUCKENBERGER Patrick
13. MOCEK Hermann
14. HORVATH Andreas
15. HANEK Kurt

entschuldigt abwesend waren:

16. KRUPKA Franz
17. BAUER KR Heinz
18. GESTRAB Harald
19. ENGEL Thomas

unentschuldigt abwesend waren:

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Vor der Behandlung der weiteren Tagesordnungspunkte ersucht der Bürgermeister _____
seinen Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 zu verlesen.

_____ stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt

„_____“

auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung zu setzen.

Der Inhalt des Dringlichkeitsantrages liegt diesem Sitzungsprotokoll bei.

Der Bürgermeister lässt über die Dringlichkeit abstimmen.

Abstimmungsergebnis: _____ für die Dringlichkeit:

Die Dringlichkeit wird /wird nicht zuerkannt.

**Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Dringlichkeitsantrag von _____ als Punkt
__ in die Tagesordnung aufgenommen wird.**

Vor der Behandlung der weiteren Tagesordnungspunkte ersucht der Bürgermeister _____
seinen Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 zu verlesen.

_____ stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt

„_____“

auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung zu setzen.

Der Inhalt des Dringlichkeitsantrages liegt diesem Sitzungsprotokoll bei.

Der Bürgermeister lässt über die Dringlichkeit abstimmen.

Abstimmungsergebnis: _____ für die Dringlichkeit:

Die Dringlichkeit wird /wird nicht zuerkannt.

**Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Dringlichkeitsantrag von _____ als Punkt
__ in die Tagesordnung aufgenommen wird.**

Tagesordnung:

- 1.) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 18.08.2022
- 2.) Genehmigung des nicht öffentlichen Sitzungsprotokolls vom 18.08.2022
- 3.) Zaun für Spielplatz Badenerstraße und beim Teich
- 4.) Grundstücksankaufansuchen Bradac Thomas und Ursula
- 5.) Bericht des Prüfungsausschusses
- 6.) Pachtvertrag Grundstück bei Tiefbehälter Hölles
- 7.) Pachtackervergabe
- 8.) Vergabe Projekt Kanalbefahrung für 2023
- 9.) Planungsvergabe Radweg Matzendorf-Hölles
- 10.) Planungsvergabe/Standortbestimmung Kiga-Neubau
- 11.) Sonderzuwendung Rotes Kreuz f. Photovoltaik
- 12.) Anpassung Tarife (Turnsaalbenützung, ...)
- 13.) **Teilverrohrung Krebsgraben - abgesetzt**
- 14.) Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)
- 15.) .
- 16.) .

TOP 1: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 18.08.2022

Da gemäß § 53 (5) NÖ GO schriftlich keine Einwendungen gegen das Protokoll erhoben wurden, gilt das Protokoll der Sitzung vom 18.08.2022 ex lege als genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des nicht öffentlichen Sitzungsprotokolls vom 18.08.2022

Da gemäß § 53 (5) NÖ GO schriftlich keine Einwendungen gegen das Protokoll erhoben wurden, gilt das Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung vom 18.08.2022 ex lege als genehmigt.

TOP 3: Zaun für Spielplatz Badenerstraße und beim Teich

GGR Gerhard Schrammel berichtet über die Verkehrsmessungen auf der Badenerstraße beim Kinderspielplatz (6.000 - 8.000 Fahrzeuge unter der Woche) und, dass die Fa. Brix Zaun der Gemeinde ein Angebot über einen Zaun ca. 1,03 m hoch für den Kinderspielplatz beim Löschteich auf einer Länge von 129 lfm und auch gegenüber vor dem Löschteich auf einer Länge von 27 lfm auf Punktfundamenten montiert in der Höhe von 12.687,60 € gelegt hat.

GGR Gerhard Schrammel stellt den Antrag diesen Zaun für die Sicherheit der Kinder zu investieren und die Zäune inkl. Montage anzukaufen, die Finanzierung wird aus den eingesparten Mitteln der Tiefbehältersanierung sichergestellt, dieses Projekt musste ins nächste Jahr verschoben werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

TOP 4: Grundstücksankaufansuchen Bradac Thomas und Ursula

Die Fam. Bradac Thomas und Ursula haben um den Ankauf eines Teiles der Parzelle 644/464 welches sich hinter ihrem Grundstück 644/505 befindet angesucht. Aufgrund eines Vermessungsfehlers wurde diese Parzelle bei der Errichtung Ihrer Halle als Grundstück 644/505 angesehen und das Grundstück der Gemeinde bebaut.

Um diesen konsenslosen Zustand zu sanieren bittet die Fam. Bradac um die Möglichkeit des Ankaufes dieses schmalen Streifens, es handelt sich um ca. 200 m².

Zuerst müsste das Grundstück vermessen und geteilt werden, dann entwidmet, dann könnte es erst verkauft und mit dem Grundstück 644/505 vereinigt werden.

Alle Kosten müssten von der Fa. Bradac getragen werden. (Vermessung, Teilung, Notarkosten, Kaufpreis,...)

Das Orthofoto und das Ansuchen um Ankauf liegen dem Sitzungsprotokoll bei.

Der Bgm. Johann Grund stellt den Antrag den Teil des Grundstückes 644/464, hinter dem Grundstück 644/505 an die Fa. Bradac um einen Preis von 70 €/m² zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

TOP 5: Bericht des Prüfungsausschusses

Der Bürgermeister erteilt Herrn GR Andreas Horvath das Wort, dieser berichtet, dass am 05.10.2022 eine unvermutete Sitzung des Prüfungsausschusses stattgefunden hat. In diesem Zusammenhang wurden alle Zahlwege inklusive der Barkassa geprüft. Der Zahlweg Barkassa musste lediglich um die tagesaktuellen Barbelege ergänzt werden um die genauen Kassenbestände prüfen zu können. Weiters wurden keinerlei Beanstandungen gefunden. Weiters wurde der Bürgermeister über den Baufortschritt bzw. die Entfernung des Müllberges bei der Einfahrt Badenerstraße/Sollenauerweg befragt, dieser versprach sich mit dem Bauwerber in Verbindung zu setzen, der Großteil des Aushubmaterials wurde zwischenzeitlich entfernt. Der genaue Umfang der Prüfung und die Ergebnisse können dem Prüfungsprotokoll entnommen werden.

Die Summe der Zahlwege belief sich auf 5.258.009,87 € zum Zeitpunkt der Prüfung.

TOP 6: Pachtvertrag Grundstück bei Tiefbehälter Hölles

VizeBgm. Leopold Schagl berichtet, die Gemeinde ist im Besitz der Parzelle 272/2 KG Hölles mit einem Ausmaß von 103 m². Diese Parzelle ist nördlich der Parzelle 271/3 (Tiefbehälter und Brunnen Hölles) situiert und wird vom Nachbarn derzeit unentgeltlich als Holzschneide und Lagerplatz verwendet.

Für das Grundstück sollte Pacht eingehoben werden. In der Beilage liegt dafür eine Vereinbarung. VizeBgm. Leopold Schagl stellt daher den Antrag das Grundstück 272/2 KG Hölles an die Nachbarn Groiss Katharina und Karl um einen Preis von 10 €/jährlich zu verpachten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

TOP 7: Pachtackervergabe

GGR Gerhard Schrammel berichtet, dass die Gemeinde ihre Pachtäcker wieder neu vergeben muss. In der Beilage sind ein Musterpachtvertrag und eine Liste der neuen Pächter mit den dazugehörigen Grundstücken zu finden. Die Grundstücke in Matzendorf ca. 8 ha sollen um 85€/ha verpachtet und die Grundstücke in Hölles ca. 13 ha um 95 €/ha verpachtet werden.

GGR Gerhard Schrammel stellt den Antrag diese Verpachtungen wie in der Beilage angeführt zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

TOP 8: Vergabe Projekt Kanalbefahrung für 2023

Der Bgm. Johann Grund berichtet, bei der Sitzung vom 30.06.2022 Top 6 wurde das bauliche Sanierungsprojekt SK3 – Sk5 durchgeführt durch die Fa. IBL beschlossen. Für die Erhebung der notwendigen Bestände ist die Befahrung und Dokumentation der Kanäle notwendig, als erste Maßnahme durch die Fa. IBL wurden dafür für das Budget 2023 mehrere Angebote eingeholt, der Billigstbieter ist die Fa. Swietelsky AG aus Taufkirchen mit einem Preis von 43.517,45 inkl. Ust (nach Abzug des nachverhandelten Rabattes von 5%).

Bgm. Johann Grund stellt den Antrag die Befahrung an die Fa. Swietelsky AG zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

TOP 9: Planungsvergabe Radweg Matzendorf-Hölles

GGR Franz Stiegler berichtet, dass die Gemeinde am 27.10.2022 ein Schreiben der Fa. Kosaplaner erreicht hat. Diese Planungsfirma wurde der Gemeinde seitens des Landes empfohlen, die hat schon einige Radwegprojekte abgewickelt und ist in der Gemeindeumgebung angesiedelt.

Die erste Grobschätzung des Fahrradweges beläuft sich auf 420 000 € netto zuzüglich des Honorars für den Planer in der Höhe von 42.154,80 €. Der Preis des Honorars ist aber von den Gesamtkosten des Projektes abhängig.

GGR Franz Stiegler stellt den Antrag die Neuerrichtung einer Geh- und Radverkehrsanlage auf der alten ÖBB-Trasse von Hölles nach Matzendorf an die Fa. Kosaplaner um ca. 45.000 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

TOP 10: Planungsvergabe/Standortbestimmung Kiga-Neubau

VizeBgm. Leopold Schagl berichtet, dass es seitens des Landes Niederösterreich eine Kindergartenoffensive gibt, die auch unsere Gemeinde betrifft. Derzeit haben wir eine 100 %-ige Auslastung in unserem Kindergarten, diese Offensive wird das noch drastisch verschärfen, deshalb wurde bereits mit einem Planer Kontakt aufgenommen, es handelt sich um einen erfahrenen Planer im Kindergartenbau, gleichzeitig wurde auch Kontakt mit der NÖ Landesregierung Abteilung K5 gesucht, um einen Lokalausweis in unserer Gemeinde mit einer Bedarfserhebung und einem Fördergespräch einzuleiten. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde bereits ein Grundsatzbeschluss über die Suche nach einem geeigneten Planer für die Erweiterung der Kindergartenkapazitäten gefasst, der Preis der Planer richtet sich nach dem Preis des Projektes, und ist daher von den Vorgesprächen mit der NÖ Landesregierung abhängig.

VizeBgm. Leopold Schagl stellt daher den Antrag, am Standort Berger Grundstück beim Löschteich das Büro Scheibenreif mit den Planungsstudien zu beauftragen, damit keine Zeit verloren geht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

TOP 11: Sonderzuwendung Rotes Kreuz f. Photovoltaik

Bgm. Johann Grund berichtet, unsere zuständige Niederlassung des Roten Kreuzes möchte eine Photovoltaikanlage mit einem großen Stromspeicher zwecks Notstromversorgung anschaffen und bittet die umliegenden Gemeinde um eine finanzielle Zuwendung zur Verwirklichung des Projektes. Die Gesamtkosten liegen bei 82.500 €. Nach Rückfrage bei anderen Bürgermeister*innen werden in manchen Gemeinden Fixbeträge, in anderen Beträge pro Einwohner gespendet.

Bgm Johann Grund stellt den Antrag 2 € pro Einwohner, das sind ca. 5.000 € für die Notstromversorgung der Bezirksstelle Sollenau-Felixdorf des Roten Kreuzes zu spenden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

TOP 12: Anpassung Tarife (Turnsaalbenützung, ...)

GGR Franz Stiegler berichtet, dass seit dem 01.01.2013 die Tarife für die Turnsaalbenützung nicht angepasst wurden. Es wäre daher vor allem aufgrund der gestiegenen Energiepreise angebracht diese Tarife anzupassen. Vielleicht könnte man die auch gleich mit einer Indexsteigerung versehen, diese sollte aber so gewählt werden, dass immer auf den nächsten vollen Eurobetrag zu runden ist.

GGR Franz Stiegler stellt daher den Antrag den Tarif für die Ortsansässigen von 10 € auf 15 € pro Stunde anzuheben, und den der Auswärtigen von 20 € auf 25 € pro Stunde anzuheben. Gebunden an den VPI 2020 Ausgangspunkt (08/2022) Indexanpassung immer im September des laufenden Jahres. Nach kurzer Diskussion wurde von Herrn GR Horvath Andreas der Gegenantrag: Ortsansässige von 10 € auf 15 € pro Stunde und Auswärtige von 20 € auf 30 € pro Stunde gestellt.

Abstimmung über Gegenantrag:

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

TOP 13: Teilverrohrung Krebsgraben - abgesetzt**TOP 14: Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)**

Sitzungsende: _____20:15_____

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am
genehmigt – abgeändert – nicht genehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

Die Unterschrift des _____ wurde verweigert, weil